

# Ortsgemeinde Sierscheid



## Niederschrift

der Ortsgemeinderatssitzung Sierscheid

Sitzungstag: 19.07.2023

Beginn: 19:32 Uhr

Ende: 21:10 Uhr

Anwesend: Geschäftsführender 1. Beigeordneter Jonas, Gregor  
Emuns, Michael  
Hoffmann, Michael  
Schneider, Ria  
Sicken, Walter

Entschuldigt: Nett, Frauke

Gäste: Eßer, Dirk  
Rascher, Gisela

## Öffentliche Sitzung

TOP 1: 1. BG Jonas eröffnet die Sitzung mit der Begrüßung der Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: ***Genehmigung der Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 12.04.2023***

### Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 12.04.2023 wird **einstimmig genehmigt**.

TOP 3: ***Ausscheiden des bisherigen Bürgermeisters Dirk Eßer***

Der bisherige Ortsbürgermeister Dirk Eßer ist aus Sierscheid weggezogen und da für ehrenamtliche Amtsträger Residenzpflicht besteht, endete seine Amtszeit mit der einwohnerrechtlichen Abmeldung aus Sierscheid.

Der 1. Beig. Jonas erläutert die Situation und erklärt, dass mit dem Einverständnis der Kommunalaufsicht eine Neuwahl wegen der Kürze der noch verbleibenden Amtszeit nicht erfolgen muss. Der Erste Beigeordnete übernimmt die Pflichten des Bürgermeisters bis zur Neuwahl im Juni 2024. Die Verbandsgemeinde Adenau hat ihm hierbei vollste Unterstützung zugesichert.

Der Erste Beigeordnete dankt dann Herrn Eßer für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit und überreicht ein Abschiedsgeschenk samt Erinnerungskarte.

Herr Eßer bedankt sich daraufhin bei den Gemeinderatsmitgliedern und sagt bei auftauchenden Fragen weiterhin Unterstützung zu.

TOP 4: ***Kommunales Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation***

1. Beig. Jonas stellt zunächst fest, dass die Verwaltungsvorlage und Information der Verbandsgemeinde vom 15.06.2023 den Ratsmitgliedern bereits vorab zugestellt wurde.

Es besteht allgemeiner Konsens, dass für die Ortsgemeinde Sierscheid aus den vorhandenen Fördergeldern bei den dargestellten Förderzielen kein Nutzen zu erzielen ist. Da lediglich eine Antragsfrist zu beachten wäre, ist kein förmlicher Beschluss erforderlich.

TOP 5: ***38. Änderung des Flächennutzungsplans der VG Adenau im Bereich der Ortsgemeinde, Insul; hier: Zustimmung der Ortsgemeinden gem. § 67 (2) GemO***

Im Rahmen der Aufstellung der o.g. Flächennutzungsplanänderung ist die Ortsgemeinde Sierscheid als Nachbargemeinde mit Schreiben vom 21.03.2023 beteiligt worden. Es geht um die Neuerrichtung **einer** modernen Sportstätte für die drei bei der Flut 2021 zerstörten Sportplätze Insul, Schuld und Dümpelfeld. Zur endgültigen Entscheidung durch den Verbandsgemeinderat bedarf es einer förmlichen Zustimmung durch die Ortsgemeinde.

**Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat erteilt die Zustimmung zur 38. Änderung des Flächennutzungsplans der Verbandsgemeinde Adenau für den Bereich Insul gemäß § 67 (2) GemO **einstimmig**.

TOP 6: ***Hausnummernvergabe Lerchenweg 4***

Am Lerchenweg ist, bedingt durch einen gerade fertiggestellten Neubau, eine Hausnummer zuzuteilen. Es handelt sich um das Grundstück Flur 3, Flurstück 29/5, Eigentümer Guido Sicken.

Da die bestehende Nummerierung fortlaufend ist und für besagtes Grundstück die Lücke mit der Ziffer 4 aufweist, die die Vergabe der Hausnummer 4 logisch.

**Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat Sierscheid beschließt **einstimmig**, dem aufgeführten Gebäude die Hausnummerierung „Lerchenweg 4“ zuzuweisen.

TOP 7:

***Informationen der Verwaltung***

- Umgang mit alten Bürgermeisterjournalen  
Der Erste Beigeordnete hat bei seiner Amtsübernahme unter anderem drei alte Bürgermeisterjournale, Protokollbücher etc. übernommen und fragt, wie man damit umgehen soll. Diese historischen Dokumente haben in der Vergangenheit bereits gelitten und werden sicher nicht besser, wenn sie weiterhin unsachgemäß gelagert werden. Daher besteht Einigkeit, die Verbandsgemeinde zu fragen, ob es möglich ist, diese einem historischen Archiv zur Aufbewahrung und möglicher wissenschaftlicher Nutzung zu überlassen.
  
- Straßenschilder  
Der Erste Beigeordnete berichtet über die Anbringung zweier Straßennamenschilder (Alte Brunnenstraße und Gartenstraße), die in Absprache mit ihm in Eigenleistung durch einen Anwohner vorgenommen wurde. Die entstandenen Kosten und Auslagen wurden durch die Ortsgemeinde übernommen.  
Weiter soll die Beschilderung der Wirtschaftswege an mehreren Stellen erneuert oder ergänzt werden. Es handelt sich um „Durchfahrt verboten“-Beschilderung mit dem Zusatz „Land- und forstwirtschaftlicher Verkehr frei“. Nach einem ersten Überblick handelt es sich um etwa vier fehlende bzw. umzusetzende Schilder.  
Der Ortsgemeinderat stimmt zu, die Verbandsgemeinde zu beauftragen, diese Schilder aufstellen zu lassen.
  
- Fortschreibung Maßnahmenplan Beseitigung Flutschäden  
Die Ortsgemeinde wurde mit Mail vom 22.06.2023 aufgefordert, den Maßnahmenplan zur Beseitigung der Flutschäden zu prüfen und eventuell erforderliche weitere Maßnahmen zu melden. Das wurde durch den Beigeordneten ebenfalls per Mailantwort zeitnah getan. Dabei handelt es sich um Nachbesserungen an einem Waldweg unterhalb des Dröschplatzes. Eine förmliche Beschlussfassung ist nicht erforderlich.
  
- Nebenentgeltvereinbarung AWB  
Bislang wurde der Ortsgemeinde durch den AWB für das Aufstellen von Altglascontainern eine Vergütung gezahlt, da Altglas als vermarktungsfähiges Recyclinggut Einnahmen generiert. Dazu gab es aber keine vertragliche Grundlage. Durch die jetzt durch den Ersten Beigeordneten unterzeichnete Vereinbarung ändert sich an der gewährten Vergütung in Höhe von 1 € / Jahr je Einwohner nichts.

TOP 8: ***Einwohnerfragestunde***

Frau Rascher beschwert sich, nach allgemeiner Auffassung völlig zu Recht über den Zustand des ihr gegenüber liegenden Grundstücks. Insbesondere komme der Eigentümer des seit langem ruhenden Bauprojekts in der Kapellenstraße seiner Straßenreinigungspflicht nicht nach und auch der dem Grundstück entlangführende Gehweg sei durch Dornengewächse völlig zugewachsen und nicht nutzbar.

Frau Rascher wurde von den bereits in der Vergangenheit erfolgten Versuchen berichtet, den Eigentümer anhand der Straßenreinigungssatzung zur Einhaltung seiner Straßenreinigungspflicht anzuhalten. Diese Versuche blieben, bis auf eine kurze Ausnahme, frustrierend erfolglos. Auch eine Androhung einer kostenpflichtigen Ersatzvornahme sei nicht möglich, da die bestehende Satzung dies nicht vorsehe.

Aus der Mitte der Anwesenden kam dann der Vorschlag, die Räumung des Gehwegs mittels einer ordnungsbehördlichen Maßnahme über das Ordnungsamt der Verbandsgemeinde zu versuchen. Denn hier liegt eine Verletzung der Verkehrssicherungspflicht vor, zumal es sich um einen Schulweg bzw. den Weg zum Schulbus handelt und die Kinder gezwungen sind, auf der Straße zu gehen. Zudem besteht Verletzungsgefahr, da die Dornenranken weit über den Weg bis über die Straße wachsen. Diesem Vorschlag wird der Erste Beigeordnete nachkommen.

**Nichtöffentliche Sitzung**

TOP 9: ***Auftragsvergabe Fassadenarbeiten Maternuskapelle***

Fassade und Tür der Maternuskapelle sind renovierungsbedürftig. Zunächst soll die Fassade fachgerecht ausgebessert und angestrichen werden. Gerüstarbeiten sollen durch die Ortsgemeinde selbst erfolgen. Auch das Dach soll von Bewuchs befreit werden.

Für die Fassadenarbeiten soll eine Fachfirma beauftragt werden. [...]

**Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat Sierscheid beschließt einstimmig, der Auftrag zur Renovierung der Kapellenfassade [...] zu vergeben.

---

Gregor Jonas als Protokollführer